



CV-Newsletter

Liebe Cartell- und Bundesbrüder,

die Bundestagswahl ist Geschichte und der Spitzenkandidat der Unionsparteien, unser Cartellbruder Armin Laschet (Ae) hat sie verloren. Gleichwohl wäre es falsch und unfair, Armin Laschet die Alleinschuld für das tatsächlich miserable Ergebnis von CDU und CSU zu geben. Ursächlich dafür sind viele Faktoren, vor allem der am Ende der Kanzlerschaft Angela Merkels schlechte Zustand der Unionsparteien, inhaltlich und personell ausgeblutet und in internen Machtkämpfen zerstritten. In Kombination mit eigenen Fehlern des Unions-Spitzenkandidaten und einem sehr guten und disziplinierten Wahlkampf der SPD in einer medialen Großwetterlage, in der manche Medien inzwischen offen bekennen, dass sie die Rolle eines kritischen, aber politisch ausgewogenen Journalismus gegen die eines engagierten Kampfes für mehr Klimaschutz und gegen "rechte" Politik eingetauscht haben, wird das Ergebnis erklärbar. Sollte es der Union nicht gelingen, ein scharz-grün-gelbes Bündnis zu schmieden, wonach es derzeit nicht aussieht, hätte sie sich eine Zukunft auf den Oppositionsbänken dennoch weitgehend selbst zuzuschreiben.

Sehr gefreut habe ich mich, als ich in den letzten Tagen das Semesterprogramm meiner Verbindung für das Wintersemester 2021/22 im Briefkasten vorfand. Es sah tatsächlich so aus wie die Programme der Vor-Coronazeit, was mich glauben lässt, dass die Ära der rein digitalen Verbindungsveranstaltungen (und natürlich auch die der ausschließlich digitalen Lehrveranstaltungen) vorüber ist. Hoffen wir, und tragen wir mit unserem Verhalten auch selbst dazu bei, dass es keine Rückschläge gibt. Allen Verbindungen wünsche ich einen erfolgreichen Start ins Wintersemester mit vielen persönlichen Begegnungen.

Mit herzlichen und cartellbrüderlichen Grüßen

Hans Jürgen Fuchs (Fd)
CV-Pressesprecher

Mobil: 01575 / 6015862
pressestelle@cartellverband.de

Themen dieser Ausgabe

- [CV trauert um Albert Scharf](#)
- [Webseite der Cartellversammlung 2022 ist online](#)
- [52. Regionaltage mit umfangreichem Programm](#)
- [Personalien](#)
- [Termine](#)
- [zum Schlusswort](#)

CV trauert um Albert Scharf (Ae)

Der CV trauert um seinen Cartellbruder Albert Scharf (Ae), der am 25. September 2021 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Albert Scharf war von 1990-2002 Intendant des Bayerischen Rundfunks (BR), von 1995-1997 Vorsitzender der ARD sowie erster und bislang einziger deutscher Präsident der Europäischen Rundfunkunion, dem Zusammenschluss der europäischen Rundfunkanstalten. In seine Amtszeit als BR-Intendant fällt vor allem der Einstieg in den Online-Auftritt des Senders. Neben und nach seiner Tätigkeit beim Bayerischen Rundfunk fungierte Albert Scharf auch als Präsident und

Rektor der Münchener Hochschule für Fernsehen und Film.

Für seine Verbindung Aenania engagierte sich Cartellbruder Scharf unter anderem als Philistersenior. Auch dem Cartellverband diente er in vielfältiger Weise, darunter als Leiter des CV-Hochschulamtes, als Chefredakteur der ACADEMIA sowie als CV-Rechtspfleger. Albert Scharf trat schon zu seinen Münchener Studienzeiten 1954 der KDStV Aenania bei. Darüber hinaus trug er das Band der KDStV Winfridia (Breslau) zu Münster und der KAV Capitolina Rom.

Dr. Claus-Michael Lommer (R-BI), Vorsitzender des CV-Altherrenbundes und im CV-Rat würdigte Albert Scharf vor allem für dessen entschiedenes Eintreten für Kultur und Bildung als Kernkompetenzen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Bayern und Deutschland. Lommer: „Cartellbruder Scharf war eine herausragende Persönlichkeit in der deutschen Medienlandschaft und ein überzeugter und überzeugender Fürsprecher eines ausgewogenen und der freiheitlichen Demokratie verpflichteten öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Für den Cartellverband hat er sich in vielen Ämtern und Funktionen ehrenamtlich engagiert und sich um den CV unendlich verdient gemacht. Wir gedenken unserem Cartellbruder in Hochachtung.“



Webseite der Cartellversammlung 2022 ist online

Die Internetseite für die CV 2022 in Bonn ist online. Die Bonner CV-Verbindungen freuen sich bereits jetzt auf die bunt bemützen Scharen, die zur 136. Cartellversammlung in der Bundesstadt erwartet werden. Die Eckpunkte für das Programm stehen und sind unter www.cv2022.de zu finden. Der Bonner Stadtdechant Dr. Wolfgang Picken hat uns eingeladen, bereits am Morgen des 16. Juni 2022 bei der Fronleichnam-Prozession in Couleur mitzugehen. Mit einem Eröffnungsgottesdienst im Bonner Münster wird die Cartellversammlung offiziell beginnen. Am Abend findet die Bonner CV-Nacht auf den Häusern statt. Am Freitag soll ein Rheinischer Abend auf dem Haus e.v. K.D.St.V. Ripuaria gefeiert werden. Das Hotel Martim ist für die offiziellen CV-Sitzungen sowie für den Festkommers am Samstagabend gebucht. Zu den Höhepunkten des Rahmenprogramms zählen eine Bustour in das Rheinische Braunkohlerevier sowie der Besuch des Regierungsbunkers im Ahrtal. Nach einem Pontifikalamt am Sonntag im Bonner Münster und einem Fahnenumzug der Chargierten ist ein Ausklang im Kreuzgang und Garten von St. Remigius geplant. Über die Internetseite wird das Bonner Ortskomitee laufend über aktuelle Entwicklungen informieren. Dort finden sich zudem Informationen über den Vorort sowie über Sponsoring-Möglichkeiten.



52. Regionaltage mit umfangreichem Programm

Ein umfangreiches Programm haben die bevorstehenden 52. Regionaltage. Vorgestellt und diskutiert werden u.a. der Status der vom AHB-Vorstand initiierten offenen Arbeitsgruppe Religio & Seelsorge,

die Auswertung der von der Verbandsspitze in die Wege geleiteten großen Umfrage zum Zustand des CV, die Ziele des neuen Vororts Bonn sowie die zukünftigen Webinare, Online-Seminare und Präsenz-Seminare der CV-Akademie. Die Regionaltage finden wie folgt statt:

2. Oktober: Regionaltag Südwest, Mannheim Cpf

2. Oktober: Regionaltag West, Bonn, Nv

9. Oktober: Regionaltag Süd, Stuttgart, AISt

16. Oktober: Regionaltag Nord, Osnabrück, Wd

16. Oktober: Regionaltag Südost, Coburg, Thu

Personalien

Seinen 80. Geburtstag feierte am 28. September 2021 der langjährige Bayerische Ministerpräsident, unser Cartellbruder Edmund Stoiber (Tfs). Er ist seit 1993 Ehrenmitglied der KDStV Trifels München.

Am 5. September 2021 ist unser Cartellbruder Hermann Sendele (Tfs) im Alter von 84 Jahren verstorben. Er war lange Jahre Schatzmeister der CV-Akademie sowie Philistersenior seiner KDStV Trifels in München.

Im Alter von 86 Jahren ist am 3. September 2021 der Patronus Tuiskoniae Cbr. Helmut Hochhauser (TsM, Ae, Au-D) verstorben. Er war weit über seine Urverbindung in München hinaus als eine Seele des CV bekannt - mit unerschütterlichem Frohsinn und Optimismus, rund um die Uhr für alle Cartell- und Bundesbrüder ansprechbar. Neben seinen mehr als 40 Jahren als Phil-xxxx Tuiskoniae war er hier wie auch später bei Aenania als Archivar engagiert. 1987 war Helmut Hochhauser Schatzmeister der Münchner Cartellversammlung. 2004 gründete er die KDStV Aureo-Danubia in Ingolstadt mit.

Termine

- Das 38. Medienseminar des CV in Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung findet vom 22.-24. Oktober 2021 in Kloster Banz statt. Es trägt den Titel "Zur Diskussionskultur in Deutschland - Zwischen Political Correctness und Fake News". Einladungen werden in den kommenden Tagen verschickt.

- Der CV-Zirkel Stuttgart veranstaltet den diesjährigen 50. Jubiläums-Empfang des CV am 9. November 2021 um 19:30 Uhr im Weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart. Die Festrede hält der Staatssekretär im Ministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Herr Steffen Bilger. Er spricht über das Thema: "Mobilität der Zukunft - Quo vadis Automobilstandort Baden-Württemberg?". Der Abend wird wie gewohnt musikalisch hochwertig begleitet.

- Ihr 60. Stiftungsfest feiert vom 29.10. - 1.11.2021 die KDStV Saarland in Jena. Der Festkommers ist am Samstag.

- Sein 100. Stiftungsfest begeht der CV-Zirkel Coesfeld am 2. Oktober um 20 Uhr in der Gaststätte Coesfelder Berg in Coesfeld.

...und noch zum Schluss!

Leider muss der Thomastag in Nürnberg auch dieses Jahr ausfallen. Dafür folgen jetzt zwei bessere Nachrichten: Der Bergische CV-Zirkel hat zu seinem nächsten Treffen, das als gemeinsame Veranstaltung mit dem lokalen KV und UV stattfindet, den Buchautor, Journalisten und Vorsitzenden der Gesellschaft katholischer Publizisten, Joachim Frank eingeladen. Der Chefkorrespondent von Du Mont und Mitglied der Chefredaktion des Kölner Stadt-Anzeigers spricht zum Thema: "Auf dem Weg zur Großsekte?! - Die aktuelle Situation der katholischen Kirche in Deutschland". Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 7. Oktober 2021 im Pfarrsaal von St. Nikolaus, Nikolausstr. 7, 51429 Bensberg, statt. Sie beginnt mit einem Sektempfang um 19 Uhr.

Im Rahmen seiner Wahlkampftour, die unseren Cartellbruder Armin Laschet (Ae) auch ins Frankenland führte, überraschte unser Cartellbruder mit einer profunden Kenntnis des Frankenliedes. Als eine Blaskapelle das Lied anstimmte, habe Armin Laschet, so schreibt es die Süddeutsche Zeitung vom 18. September (Überschrift: "Er kann sogar das Frankenlied"), stimmungsgewaltig und textsicher den heil'gen Veit von Staffelstein besungen. Bereitwillig, so die SZ, habe er dann berichtet, dass er das Lied in seiner katholischen Studentenverbindung erlernt und häufig und gern gesungen habe. Es tut gut, wenn sich Cartellbrüder in dieser Zeit hysterischer Aufgeregtheit ganz locker und unverkrampft zu ihrer Verbindungszugehörigkeit bekennen. Wir CV'er haben nichts zu verbergen.

56072 Koblenz, Telefon: 0170 4066305, vertreten wird der CV durch den CV-Rat (Art.160 Abs. 2a CO)

COPYRIGHT ©2021 CARTELLVERBAND | [Abmeldelink](#)